

Bericht des Aufsichtsrates der NSI Asset AG

Hamburg, Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat der NSI Asset AG hat im Geschäftsjahr 2024 in seiner jeweiligen Zusammensetzung den Vorstand gemäß der ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben umfassend überwacht, zeitnah beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Aufsichtsrat war in alle wichtigen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden. Im Geschäftsjahr 2024 haben insgesamt sechs Aufsichtsratssitzungen davon drei als Präsenzsitzung und drei als Telefon/Videokonferenz stattgefunden, an denen alle Mitglieder des Aufsichtsrates teilgenommen haben. Da hierbei durch die Mitglieder des Aufsichtsrates sämtliche Themen behandelt werden konnten, wurden keine Ausschüsse gebildet.

In der Aufsichtsratssitzung am 02.02.2024 in Hamburg hat sich der Aufsichtsrat mit dem aktuellen Stand des Konzernabschlusses 2023 sowie der Vorlage der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften befasst und wurde durch den Geschäftsführer der Immobilienöchter zur aktuellen Entwicklung informiert. Außerdem wurde der Beschluss gefasst den Widerruf der Zulassung der Aktien der NSI Asset AG zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zu beantragen.

In der Aufsichtsratssitzung am 17.05.2024 wurde dem Aufsichtsrat die Entwürfe der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften sowie der Entwurf des Jahresabschlusses der NSI Asset AG vorgelegt sowie die Liquiditätsausstattung der NSI Asset AG und der Immobilienöchtergesellschaften aufgezeigt. Außerdem wurde ein möglicher Verkauf der Investmentöchtergesellschaften diskutiert. In der Aufsichtsratssitzung am 04.07.2024 trat der Aufsichtsrat zur bilanzfeststellenden Sitzung zusammen. Nach Erläuterung durch den Wirtschaftsprüfer wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 sodann vom Aufsichtsrat festgestellt.

Im Anschluss an die am 28. August 2024 abgehaltene ordentliche Hauptversammlung der NSI Asset AG traten die neu gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats zu einer konstituierenden Aufsichtsratssitzung zusammen und wählten Herrn Klaus Schwantge zum Vorsitzenden und Herrn Peer Reichelt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. In der Aufsichtsratssitzung vom 12.09.2024 wurde die Zustimmung zum Verkauf der Tochtergesellschaften

4 Free AG, DGF und der ftd.de erteilt. In der Aufsichtsratssitzung vom 13.11.2024 erteilte der Aufsichtsrat seine Zustimmung zum Beschluss des Vorstands den Widerruf der Einbeziehung der Aktien der NSI Asset AG im Freiverkehr der Börse München zu beantragen.

Neben diesen Sitzungen haben der Aufsichtsrat und einzelne seiner Mitglieder mit dem Vorstand die laufende Geschäftsentwicklung eingehend analysiert und die strategische Ausrichtung beraten. Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig über den Geschäftsgang informiert. Geschäfte, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen der Genehmigung des Aufsichtsrats unterliegen, wurden von dem Aufsichtsrat geprüft und über die Erteilung der Zustimmung zu diesen Geschäften entschieden.

Neben den Beratungen des Gremiums informierte der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden regelmäßig durch schriftliche und mündliche Berichte über die wesentlichen Entwicklungen der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen. Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtszeitraum nicht aufgetreten.

Sämtliche Fragen des Aufsichtsrates wurden durch den Vorstand umfassend beantwortet. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024, seinerseits geprüft und in der Sitzung vom 11.09.2025 gebilligt. Der Jahresabschluss der NSI Asset AG ist damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NSI Asset Gruppe für den persönlichen Einsatz und ihre erbrachten Leistungen im Geschäftsjahr 2024. Der Aufsichtsrat dankt auch den Aktionären für das der NSI Asset AG entgegengebrachte Vertrauen.

Hamburg, im September 2025

Klaus Schwantge

Aufsichtsratsvorsitzender